

Pressemitteilung 70/2016 | 16.11.2016

Frauenanteil in deutschen Kontrollgremien im Plan?

Expert/innengespräch: Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten

Wie wird sich der Frauenanteil in deutschen Kontrollgremien in den kommenden Jahren entwickeln? Das diskutieren am **Samstag, 19. November 2016**, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft:

- **Dr. Anja Kirsch**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Management der Freien Universität Berlin, u. a. Mitautorin des Managerinnen-Barometers (DIW)
- **Gisela Ludewig**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Mitglied der Kommission „Arbeits-, Wirtschafts- und Gleichstellungsrecht“ des Deutschen Juristinnenbund e. V.
- **Anja Naujokat**, Referatsleiterin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Beteiligungsmanagement für Unternehmen des Landes Berlin
- **Dr. Lasse Pütz**, Rechtsanwalt, Leiter eines Referats Wirtschaftsrecht bei der Hans-Böckler-Stiftung
- **Adelheid Sailer-Schuster**, Aufsichtsratsmitglied der Santander Consumer Bank, Mitglied des Verwaltungsrats der Santander Consumer Bank SpA, Turin, Italien

Moderiert wird die Podiumsdiskussion von der stellvertretenden Direktorin des Harriet-Taylor-Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung an der HWR Berlin, Prof. Dr. Friederike Maier. Die Expert/innenrunde findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung des berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramms „Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten“ statt. Die HWR Berlin bietet diese deutschlandweit in seiner Form einzigartige Zertifikatsstudium seit 2014 an. Die 27 Absolventinnen des diesjährigen Abschlussjahrgangs sind in verschiedenen Branchen von Wirtschaft und Industrie, in der Managementberatung und in der Hochschullehre tätig, zum Teil bereits als Mandatsträgerinnen und in leitenden Positionen.

Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen. Absolventinnen des diesjährigen Abschlussjahrgangs und Diskussionsteilnehmer/innen stehen für Interviews zur Verfügung.

Veranstaltung: „Blick in die Zukunft“ – wie wird sich der Frauenanteil in deutschen Kontrollgremien in den kommenden Jahren entwickeln?“ – eine Podiumsdiskussion

Termin: Samstag, 19. November 2016, 9.30 Uhr

Ort: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Campus Schöneberg, Haus C, Raum 91 (2. Stock), Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin

Kontakt für die Anmeldung und weitere Informationen zum Programm

Prof. Dr. Karin Reichel



Tel.: +49 (0)30 30877-1105

E-Mail: [karin.reichel\(at\)hwr-berlin.de](mailto:karin.reichel@hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de